

# Türkisch lernen leicht gemacht

## Siebte Lektion (yedinci ders) - Die hinweisenden Fürwörter bu, şu und o und die Befehlsform (Imperativ)

In dieser Lektion lernen wir die hinweisenden Fürwörter und den Imperativ. Diese etwas "unorthodoxe" Vorgehensweise ermöglicht uns, ganz beiläufig einen Einblick in die Bildung der verschiedenen Verbformen. Untersuchen Sie die verschiedenen Verben, und versuchen Sie auch ohne eine Anleitung die Bildung des Präsens (mit -yor) zu erraten. Vielleicht kommen Sie ja hinter das System. Wenn nicht, ist es auch nicht schlimm, morgen werden wir uns intensiv mit dieser Form beschäftigen.

Wie gewohnt ein paar neue Wörtchen::

bu, şu (dieser/diese/dieses)  
burada (hier)  
şurada (dort)  
orada (dort)  
adam (Mann)  
bayan (Frau)  
kız (Mädchen)  
iş (Arbeit)  
çalışmak (arbeiten)  
çalışıyor (er/sie/es arbeitet)  
çalışıyorlar (sie arbeiten)  
kitap (Buch)  
gazete (Zeitung)  
oda (Zimmer)  
yatak (Bett)  
yatak odası (Schlafzimmer)  
yemek odası (Esszimmer)  
kaşık (Löffel)  
çatal (Gabel)  
bıçak (Messer)  
öğrenci (Schüler/Student)  
baba (Vater)  
baban (dein Vater)  
düşmek (fallen)  
sormak (fragen)  
aramak (suchen)  
kalmak (bleiben)  
yedi (sieben)  
üniversite (Universität)  
çalışkan (fleißig)  
tembel (faul)  
güzel (hübsch/schön)  
oyun (Spiel/Theaterstück)

Betrachten wir zunächst folgende Sätze:

Bu ne ? Was ist das ? (dies hier)

Bu bir kaşık Das ist ein Löffel.

Şu ne ? Was ist das ? (dies da)

Şu bir çatal. Das ist eine Gabel.

O ne ? Was ist jenes (dort) ?

O bir bıçak. Das ist ein Messer..

In der Regel weist 'şu' auf etwas weiter entfernteres hin. Es kann aber auch alternativ zu 'bu' benutzt werden:

Bu bir kitap ve şu bir gazete. (Das ist ein Buch und dies ist eine Zeitung)

Für weiter entfernte Dinge (oder auch Personen) benutzt man 'o', vor allem dann, wenn sie sich außerhalb der Sichtweite der Sprecher befinden. 'Şu' kann je nach Zusammenhang auch abwertend wirken :

Şu kim ? (Wer ist das denn ?)

'O' kann jedoch auch immer im Sinne von 'er/sie/es' benutzt werden:

Bu Ahmet. O öğrenci. (Das ist Ahmet. Er ist Schüler.)

Als Antwort auf die Frage 'was ist das ?' ('bu/şu ne ?) wird oft auch noch -dir und seine Varianten zur Unterstreichung gebraucht. Es wird nach den Regeln der großen Vokalharmonie gebildet. Nehmen Sie es im Augenblick einfach zur Kenntnis, halten Sie sich aber nicht unnötig damit auf.

Bu ne ? Was ist das ? (dies hier)

Bu bir kaşıktır Das ist ein Löffel.

Şu ne ? Was ist das ? (dies da)

Şu bir çataldır. Das ist eine Gabel.

O ne ? Was ist jenes (dort) ?

O bir bıçaktır.. Das ist ein Messer..

Kommen wir nun zur **Befehlsform (Imperativ)**. Am einfachsten ist sie in der zweiten Person Singular (du) zu bilden. Sie besteht nur aus dem Verbstamm:

git ! (gehe !)

gel ! (komm !)

ver ! (gib!)

sor ! (frage !)

Und in kleinen Sätzen:

babana git ! (gehe zu deinem Vater !)

bana gel ! (komm zu mir)

Mehmet'e para ver ! (gib Mehmet Geld !)  
Tuncay'a sor ! (frage Tuncay !)

Ihre Pluralform wird durch Anhängen von -in (-in, -ün, -un)  
nach den Regeln der großen Vokalharmonie gebildet:

gelin ! (Kommt ! / Kommen Sie !)  
verin ! (Gebt ! / Geben Sie !)  
sorun ! (Fragt ! / Fragen Sie !)

Auch hier haben wir wieder zwei Besonderheiten:

1. Endet der Verbstamm mit 't', wird dieses zu 'd':

gidin ! (Geht ! / Gehen Sie !)

2. Endet der Verbstamm mit einem Vokal, wird ein 'y' eingefügt:

arayın ! (Sucht ! / Suchen Sie !)

'Aramak' heißt 'suchen', wird aber auch im Sinne von  
'rufen/anrufen' gebraucht:

Yarın beni arayın ! (Ruft mich morgen an ! / Rufen  
Sie mich morgen an !)

'Beni' (mich) ist die Akkusativform von 'ben' (ich), mit der wir  
uns im Augenblick nicht weiter aufhalten.

Evde

Evimizde üç oda var. Bu yatak odası. Şu yemek odası.

Bu evde mutfak yok.

Bu Ahmet. O öğrenci. Ahmet çok çalışkan bir öğrenci. O  
üniversiteye gidiyor.

Bu Nurcan. O da öğrenci. Nurcan çok güzel bir kız. O çalışkan  
değil. Tembel.

- Nurcan ! Gel ! Ders çalışalım.

- Hayır. Canım ders çalışmak istemiyor. Ben tiyatroya  
geidiyorum. Orada güzel bir oyun var.

- Gitme ! Burada kal !

- Sana ne ?

Zu Hause

In unserem Haus gibt es drei Zimmer. Das ist das Schlafzimmer.

Dies ist das Esszimmer.

In diesem Haus gibt es keine Küche.

Das ist Ahmet. Er ist Student. Ahmet ist ein sehr fleißiger  
Student. Er geht an die Universität.

Das ist Nurcan. Sie ist auch Studentin. Nurcan ist ein sehr  
hübsches Mädchen. Sie ist nicht fleißig. Sie ist faul.

- Nurcan ! Komm ! Lass uns lernen ! (Lektionen arbeiten)
- Nein. Ich (meine Seele) will nicht lernen. Ich gehe ins Theater. Dort gibt es eine schöne Aufführung (ein schönes Theaterstück).
- Gehe nicht ! Bleib hier !
- Was geht dich das an ?

### **Am Rande:**

- Saat yedide beni ara !            - Ruf mich um sieben Uhr an !
- Bir daha arama beni !           - Ruf mich nicht (nie) wieder an !

### **Nur für Streber:**

- Armut piş azıma düş !            - Birne reife und falle mir in den  
Mund !

'Armut piş azıma düş !' ist ein schönes türkisches Sprüchlein. Man benutzt es für Leute, die ohne viel zu arbeiten reich werden wollen.

**Ausblick:** Gerade in dieser Lektion wurden viele neue Formen angeschnitten, ohne dass wir diese genauer erklärt haben. Bevor wir uns an weiteres 'Neuland' wagen, werden wir in den nächsten beiden Lektionen auf diese genauer eingehen. Die zehnte Lektion wird schließlich eine Wiederholungslektion, in der wir anschaulich das bisher erlernte schön sauberlich in Tabellen zusammenfassen werden.

Das nutzlose Wort des Tages:

Nesli Tehlike Altında Olan Yabani Hayvan ve Bitki  
Türlerinin Uluslararası Ticaretine İlişkin Sözleşme  
(Washingtoner Artenschutz-Übereinkommen)

Ende der siebten Lektion